



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



in diesen Wochen, kurz vor dem Ende des Rotary-Jahres, geht es darum, die noch schlummernden Spenden zu aktivieren. Dabei wird mir sehr häufig die Frage nach dem Unterschied zwischen einer Spende zu Gunsten der „200-Millionen-Dollar-Challenge“ und der Spende „Every Rotarian, Every Year“ gestellt.

Also zur Klarstellung:

Eine Spende für die **Challenge**, also **PolioPlus**, kommt ausschliesslich dem Kampf gegen die Kinderlähmung zugute. PolioPlus ist das große weltweite Gesundheitsprojekt von Rotary International. Es ist völlig getrennt von den Projekten der Rotary Foundation. Diese Spenden werden bei RDG in Düsseldorf verwaltet. Sie verbleiben dort, bis sie bei einem Projekt in den „Polioländern“ benötigt werden. Mit **„Every Rotarian Every Year“** erbittet die Rotary Foundation von jedem von uns jedes Jahr eine Spende von 100 Dollar. Diese Bitte richtet sich an die Rotarierinnen und Rotarier in aller Welt. Die Spende geht in den Annual Fund. Aus ihm werden die Programme der Rotary Foundation z.B. Matching Grants finanziert. Die Zahl der Matching Grants steigt aber ständig, Jahr für Jahr. Deshalb erfolgt auch – Every Year – Jahr für Jahr, die Aufforderung zur Spende. Diese Bitten um Spenden sind getrennt voneinander zu sehen, auch wenn sie sich an die gleichen Spender richten. Um die Bitten zu erfüllen, ist jetzt die richtige Zeit. **Erinnern Sie sich an: YES WE CAN!**

Herzlichst
Ihr Hans Pfarr



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

6/09

FORTSCHRITTE IN NIGERIA:

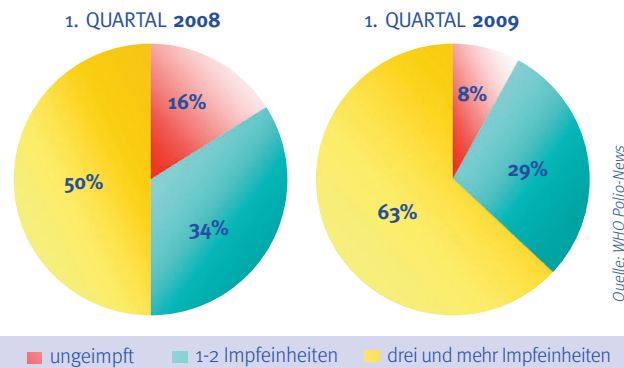
IMMER MEHR KINDER GEIMPFT

Immer wieder wurde Nigeria für seine zu niedrigen Durchimpfungsraten kritisiert. Zu Recht, wie die Fälle eingeschleppter Viren in den Nachbarländern zeigten.

Eine neue Statistik (s. Abb.) zeigt jetzt deutliche Verbesserungen. Die Zahl der dreimal geimpften Kinder ist auf 63 Prozent angestiegen – gegenüber 50 Prozent vor einem Jahr. Überhaupt noch nicht geimpft sind nur noch acht Prozent. Ein Rückgang um die Hälfte. Wir konnten mit Spenden aus Deutschland

die Rotarier vor Ort bei ihrer Werbung für die Impfung erneut unterstützen. *H.P.*

Durchimpfung in Landesteilen mit hohem Infektionsrisiko



Quelle: WHO Polio-News

LOGO MIT MAGNET



Das End Polio Now Logo ist so attraktiv, dass Rotarier in Washago/Kanada es auch als Metallschild im Format 8 x 10 cm mit Magnet für Autos anbieten. Bestellungen gehen inzwischen auch aus Europa ein, meldet The Rotarian.

Die Schildchen kosten 2 Dollar (Kanada) das Stück und sind zu bestellen unter www.washagorotary.ca

Das besondere Projekt Suppe gegen Spende

Am 2. Perleberger Familientag unter dem Motto „Die ganze Welt des Essens“ hat sich der RC Perleberg mit einer Familiensuppe beteiligt, die gegen Spende zugunsten von End Polio Now ausgeteilt wurde. Der Club berichtet von einer „hervorragenden Rindfleischsuppe“, die entsprechenden Absatz fand und 250 Euro plus nachhaltiger Imagewerbung für Rotary in der brandenburgischen Kreisstadt erbrachte.

UNSER ZIEL: 200 MILLIONEN US-DOLLAR

Von der Bill & Melinda Gates-Foundation (USA) hat Rotarys Kampf gegen die Kinderlähmung für die Schlussphase noch einmal einen kräftigen Schub erhalten: 355 Millionen US-Dollar stellt die Stiftung bereit, wenn – so die Bedingung – die Rotarier bis 2012 insgesamt 200 Millionen US-Dollar dazu geben. Das entspricht einer Pro-Kopf-Leistung

aller Mitglieder von 128 Euro, verteilt über vier Jahre. Wie diese Summe erwirtschaftet wird, ist den Clubs selbst überlassen. Dieser monatliche Newsletter wird dazu die wichtigsten Informationen liefern und beispielhafte Aktionen vorstellen, die dem Spendenziel dienen und dazu beitragen, das Image unserer Organisation in der Öffentlichkeit zu verbessern

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und PolioPlus National Advocacy Advisor Germany • **Redaktion:** Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an** endpolionow@rotary.de **Gestaltung:** Cäcilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

„DIE CLUBS SIND MOTIVIERT“

Gov. elect Karl Steidle, RC Singen, über die Vorbereitungen zum Aktionstag gegen Kinderlähmung in seinem Distrikt 1930

Wie sind die Clubs in Ihrem Distrikt auf den Aktionstag am 24. Oktober eingestimmt worden?



Steidle: Sowohl auf dem PETS als auch auf der Distriktkonferenz von Gov. Dieter Lückenkemper in Karlsruhe stand der Aktionstag im Mittelpunkt, insbesondere die Verknüpfung mit einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit. Erfahrungsgemäß sind hier noch viele Clubs

zurückhaltend, deshalb haben wir mit Alexia Sailer vom RC A81-Bodensee-Engen eine profilierte Expertin beauftragt, die Clubs bei der Öffentlichkeitsarbeit gezielt zu beraten.

Zwei zentrale Veranstaltungen – ist das ausreichend, um die Clubs zu motivieren?

Steidle: Nein, natürlich nicht. Wir haben außerdem die sechs Assistant Governors im Distrikt durch die ihnen zugeteilten Clubs geschickt, um für die Teilnahme am 24. Oktober zu werben. Auch hier ist das Echo positiv. Viele Clubs haben schon ihre Bestellungen für das Info-Material eingereicht. Nach allem, was ich höre, sind die Clubs durchgängig motiviert, für PolioPlus noch einmal richtig und in aller Öffentlichkeit aktiv zu werden. Dazu gehören – nur ein Beispiel – strategische Partnerschaften mit Firmen, was Rotarys Botschaft noch verstärken wird.

Öffentlichkeitsarbeit ist ein Kernanliegen von Rotary International. Glauben Sie, dass der Aktionstag hier ein grundsätzliches Umdenken in den Clubs bewirken könnte?

Steidle: Davon bin ich überzeugt. Wenn es uns gelingt, am 24. Oktober Rotary positiv in die Öffentlichkeit zu bringen, wird das einen nachhaltigen Effekt haben. Unsere Clubs haben so viel zu bieten an berufsspezifischer Kompetenz und gemeinnützigen Projekten, da müssen wir einfach öfter unsere vornehme Zurückhaltung aufgeben und zeigen, was Rotary alles leistet.

ms

VORBEREITUNG ZUM BUNDESWEITEN ROTARY-AKTIONSTAG

»KAMPF GEGEN KINDERLÄHMUNG«

Am 10. Mai trafen sich die Governor elects und die Beauftragten der Distrikte zur letzten Planungskonferenz für den Aktionstag „Kampf gegen Kinderlähmung“, der aus Anlass des Welt-Polio-Tags am Sonnabend, 24. Oktober 2009 stattfinden wird. Die Grundkonzeption für den Aktionstag war in der Ausgabe 3/09 vorgestellt worden. Zunächst ließen die Teilnehmer die abgeschlossene Planung für den eigentlichen Aktionstag Revue passieren. Dabei wurden insbesondere die Plakate für die geplante einheitliche Ausstattung der Informationsstände der Clubs gutgeheißen.

Danach lag der Schwerpunkt auf der Öffentlichkeitsarbeit. Diese soll ab September das Interesse der breiten Öffentlichkeit in allen elektronischen und Printmedien auf überregionaler, regionaler und lokaler Ebene wecken und auf den Aktionstag hinführen. Gleichzeitig soll damit das Image von Rotary International verbessert werden.

Nach dieser letzten Planungskonferenz liegt nun die Verantwortung für weitere, die regionalen Belange berücksichtigende Planung sowie für die Umsetzung in praktische Aktivitäten bei den Distrikten und Clubs. Die Governors 2009/10 werden dazu in ihren Distrikten nach ihrem Ermessen die erforderlichen Schritte zur weiteren Information der Clubs und zur Koordinierung von Maßnahmen ergreifen.

Ab September soll die Öffentlichkeit umfassend informiert werden

Zwei Entscheidungen gilt es hier herauszustellen: Es wurde – der dringenden Empfehlung von Kommunikationsexperten folgend – beschlossen, zur Vereinheitlichung des Sprachgebrauchs in allen Publikationen die Bezeichnung „Kampf gegen Kinderlähmung – Aktionstag der deutschen Rotary Clubs“ zu verwenden.

Zweitens wurde beschlossen, ein zentrales Internet-Serviceportal speziell für den Aktionstag

einzurichten. Dort sollen alle Informationen, Daten von Ansprechpartnern, Vorlagen, Textbausteine, Fotomaterial, Rohtexte für Pressemeldungen, weitere Hintergrundinformationen und auch die Links zu den wichtigsten Web-Informationen zu Polio von Rotary International und seinen Partnern etc. zusammengeführt werden, um aus der Vielzahl der Informationsquellen mit wenig Aufwand eine einheitliche, Handschrift aller Akteure zu erreichen und auf diese Weise Rotary in der Öffentlichkeit prägnant darzustellen. Insbesondere soll der Sprachgebrauch „synchronisiert“ werden, um die Einheitlichkeit der Begriffe sicherzustellen.

Besonders wichtig: ein einheitlicher Sprachgebrauch

Auf der Website können Beispiele von Vorhaben einzelner Clubs oder Distrikte im Sinne einer Ideenbörse eingebracht werden, die ggf. von anderen als Anregung aufgegriffen werden können. Weiterhin wird eine Landkarte aller Aktivitäten zum 24. Oktober entstehen. Das alles erfordert allerdings die Zulieferung von entsprechenden Informationen durch Distrikte und Clubs. Die Adresse für diese Zulieferungen wird demnächst bekannt gegeben.

Das Serviceportal befindet sich zurzeit im Aufbau, ist jedoch schon jetzt in der sich entwickelnden Version zu erreichen unter <http://www.kinderlaehmung.rotary-pr.de>. Ab 1. Juli 2009 wird es mit den wichtigsten Informationen gefüllt sein.

Es ist für jeden Club und jeden Distrikt die entscheidende Hilfe in der Vorbereitung auf den Aktionstag zum Abrufen von Informationen und zum Austausch von Ideen. Jeder Club sollte diese Möglichkeit gezielt nutzen!

Dieter Brand

Gov. elect Distrikt 1940

Beauftragter der Governor-Crew 2009/10 für den Aktionstag „Kampf gegen Kinderlähmung“

DIE AKTUELLE LAGE: JUNI 2009

Im Jahresvergleich liegen die Infektionszahlen weiter unter dem Stand von 2008. Allerdings bereiten die 118 Infektionsfälle Sorge, die in 14 Polio-freien Ländern im Einzugsbereich von Nigeria registriert wurden, davon allein 33 Fälle im Sudan. Zur selben Zeit im Vorjahr gab es nur 21 Infektionen außerhalb der vier polio-endemischen Länder.

Quelle: www.polioeradication.org

(Zahlen am Stichtag 19. Mai):

GEBIET	Infektionen 2009 (2008)	
Afghanistan	7	(7)
Indien	43	(229)
Nigeria	256	(187)
Pakistan	12	(9)
Gesamt	318	(432)